

# Far away from Heaven

## Akatsuki Privat

Von Yuri\_The\_Latias

### Kapitel 12: Hirnfrost

Eine Woche verging. Kaede und Akari warteten am Bahnhof, um ihre Freundin endlich wiedersehen zu können. So viele Geschehnisse und ein schlimmes Gefühlschaos mussten verarbeitet werden. Kaede ging es gar nicht so gut. Zwar hatte sie schon einmal mit Akari geredet, nur wollte sie auch Yurikas Meinung hören. Normalerweise waren die zwei sehr hilfreich, nur diesmal würden sie für noch mehr Chaos sorgen. Doch erstmal sollte die Brünette ankommen!

"Kuck mal!!!", wippte Akari aufgeregt umher. Die Bahn kam endlich und ihre Freundin stieg aus.

"YUUURRIIIIIII!!!"

Freundig rannte Akari die Brünette um, gefolgt von Kaede, die erleichtert ausatmeten. Endlich war sie wieder da. Die Sehnsucht hatte an ihren Nerven geknabbert. Diese Zeit ohne sie war einfach blanker Horror, auch wenn es nur eine Woche war.

Natürlich ließen sie ihre Freundin erstmal ankommen, trugen ihre Sachen nach Hause, um dann gemütlich durch die Stadt zu schlendern.

"Du...? Yuri?"

"Ja Kaede?"

"Was denkst du...? .. naja.. zu Hidan? Meinst du.. ich habe Gefühle für ihn?"

Verwundert zog Yurika eine Augenbraue hoch und wusste nicht so recht was sie damit anfangen sollte. Ja klar... Hidan war ein Frauenheld und dieser könnte Kaede auf gewisse Arten verletzen und sie konnte bei den Grauhaarigen nicht in den Kopf kucken. Aktuell war sie eher die falsche Ansprechpartnerin, denn ihr Herz war gebrochen und sie wollte nie wieder dass jemand ihr Herz zerstören konnte.

"Du Kaede... ich weiß nicht was du fühlst, ich weiß nur dass wenn Hidan wirklich liebt, dann kannst du dich immer auf ihn verlassen..."

"Lass es einfach zu Kaede!", säuselte Akari verliebt"

"So einfach ist es nicht Akari! Es ist zwar Hidan, aber ich habe keine Ahnung was er fühlt! Was wäre wenn Kaede verletzt wird?"

"Ach das wird sie nicht! Es ist so schön auf Wolke sieben!"

"Ja ne ist klar! Du hast ja auch dass Glück Kakuzu zu haben! Mein Herz gehört ja leider diesen Wixxer Deidara! Deswegen Scheiß ich auf die Liebe!!"

Immer mehr vergaßen sie Kaede, die einfach völlig durcheinander zwischen den Mädels stand. Akari mit ihrer rosaroten Brille und Yurika mit ihren Hass auf Deidara. Genervt massierte Kaede ihre Schläfe und musste einfach die Hohlbratzen verlassen. Viel lieber erledigte sie ein paar Sachen in der Stadt. Sie musste noch einen neuen Kühlschrank kaufen. Ihrer hatte letzte Nacht aufgegeben.

Im Elektromarkt angekommen sah sie sich um, verglich Angebote und merkte fast gar nicht wie Kakuzu wohl auch einen Kühlschrank benötigte.

"Guten morgen Kakuzu...", säuselte sie leicht erschöpft. Ihre Augen waren leer und irgendwie... wirkte sie sehr traurig. Kakuzu konnte dieses gar nicht leiden... bei traurigen Mädchen wurde sein Herz immer weich und gerade weil sie mit Akari befreundet war, ging ihn dieses auch an und er hatte immer einen guten Rat. Lag sicher daran dass er meilenweit Erfahrener war als alle zusammen.

"Erzähl was dich bedrückt", fing er an.

Kaede seufzte und wusste nicht so recht ob sie es erzählen sollte. Normalerweise redete sie nur mit ihren Mädels, nur waren ihre Meinungen so unterschiedlich und mehr als nicht Hilfreich.

"Ich bin verwirrt und weiß nicht was in mir vorgeht... bezüglich Hidan... vor einer Woche war er so nett und kaum sind wieder welche um uns... ist er so anders! Ich bin einfach nur verwirrt und möchte Klarheit! nicht unbedingt was er denkt, sondern was ich fühle..."

Ruhig hörte Kakuzu zu und musste ihr eine ganz ehrliche Antwort geben. Er hatte zwar auch eine rosarote Brille auf, nur dieser wusste wie schnell dieses vorbeigehen konnte. Er wusste wie sich alles anfühlte und er war auch mal in dieser Lage.

"Stell dir vor, er wäre für immer weg... was würde dir mehr wehtun? Wenn er da ist, oder wenn du ihn nie wieder sehen könntest? Ich meine... Liebe ist immer ein Risiko, es schmerzt, doch wenn du den richtigen findest, fühlt es sich sagenhaft schön an. Ich weiß nur dass Hidan normalerweise nicht so Motiviert ist. Noch nie hatte er sich um eine kranke Frau gekümmert."

Verwundert sah Kaede hinauf und blickte in Kakuzus ernstes Gesicht. Diese Aussage war endlich mal Hilfreich!!

Ein Leben ohne Hidan? Ja wie sah dass denn aus? Sie wäre weniger genervt, würde auch weniger Lachen, denn dieser machte immer so Blöde Sachen. Immer wenn sie einen schlechten Tag hatte und sie mit ihm unterwegs war, egal ob alleine oder in der Gruppe, brachte er sie mit seinem Ungeschick zum Lachen. Beides war wie eine Waage.

"Ich wünschte ich könnte dir sagen was er empfindet, nur reden wir nicht über Gefühle. wir zeigen diese in Taten"

"Danke Kakuzu...damit kann ich etwas anfangen...", lächelte sie zum ersten mal wieder und betrachtete einen Kühlschrank. Ja dieser würde sehr gut zu ihrer Wohnung passen und war auch nicht so teuer.

"So wo sind die Verkäufer? Ich möchte mir diesen nach Hause liefern lassen!"

Kakuzu hatte wohl den daneben im Blick. Seinen schob er einfach so über die Schulter und den anderen trug er auf der anderen. Kaede verschluckte sich fast.

"Anliefern lassen ist sehr teuer! Ich trag dir den nach Hause!"

OH GOTT! Wie die anderen Kunden blöd kuckten! Selbst die Verkäufer waren völlig Fassungslos! Kakuzu war einfach ein Tier! er schwitzte nichtmal und trug sie so als würde er zwei Babys tragen!

Abrupt begann Kaede mit ihren Lachkonzert und tippte auf seine Schulter.

"Ich danke dir vielmals! Ich werde über dein gesagtes Nachdenken, aber ich glaube dass es mehr schmerzt wenn er da ist, immerhin ist er immer da!"

Verwundert zog Kakuzu eine Augenbraue hoch, denn er wusste dass Hidan den ganzen nächsten Monat nicht in der Stadt war.

"Überleg es dir, denn nächsten Monat ist er mit Yurika in ihrem Heimatdorf. Nutze diese Zeit und komm mit dir ins reine..."

Erleichtert über diese Aussage streckte sie sich. JUHUU! Urlaub von Hidan!!! Keine dummen Sprüche! Keine dummen Anmachen und kein...Lachen von ihm hören... einen... ganzen Monat...

Moment... warum? Vermisste sie dieses jetzt schon? war ihre Aussage doch falsch? Schützte sie ihr Kopf? wollte ihr Herz... ihn doch nicht gehen lassen?

Nachdenklich zog sie ihre Bankkarte durch die Kasse und bezahlte ihren neuen Elektrogegenstand.

Hidan würde sie einen ganzen Monat nicht mehr ansehen, anlächeln und mit ihr reden.. einen ganzen Monat lang... Ihr Herz schrie schmerzhaft auf. Nein sie wollte ihn nicht gehen lassen! ihr Herz wollte das nicht! Sie wollte lieber bei ihm bleiben, auch wenn sie nicht mit ihm zusammen sein konnte. Dieser Schmerz war schlimmer als bei ihm zu sein.

"Kakuzu... Mein Kopf sagt mir dass es mir besser ohne ihn geht, aber mein Herz..."

"Hör lieber darauf und nicht auf den Kopf. Das Hirn spielt uns Streiche, lügt uns an, nur das Herz... spricht die Wahrheit..."

"Scheiße... ich liebe ihn.... WEHE DU SAGST NUR EIN WORT!!"

"Warum sollte ich? Immerhin sind deine Geheimnisse bei mir sicher!"

Ein Geheimnis zwischen Kaede und Kakuzu. Eine Wahrheit die erstmal zwischen ihnen bleiben würde, bis Kaede den Mut nahm und ihre Freunde behelligte. Erstmal müssten diese mit ihren Differenzen klar kommen und diese waren wohl immernoch

am Diskutieren! Genervt rollte Kaede die Augen, ging mit Kakuzu weiter um dann einige Straßen später weitere Idioten sah.

Hidan unterhielt sich ganz aufgeregt mit Deidara, über... Steine und Holz? WTF!!! Der Grauhaarige bevorzugte lieber Steine und Deidara wohl Holz! von außen wirkte das wirklich sehr komisch, denn Kaede wusste nicht was dieses zu bedeuten hatte. mit Holz war Brüste gemeint und mit Stein Hintern.

"IHR SEID IDIOTEN!!!!!!!!!"